swissvoice

MP01

Mobile Phone (GSM)



Bedienungsanleitung

Internet:
www.swissvoice.de

IVS GmbH
Im Frauental 14
92224 Amberg

© IVS GmbH 2009
All rights reserved

IVSUMGERSVMP01-1.0

Falls Sie Hilfe brauchen …

Sie erreichen die Hotline montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der Rufnummer **0180 50 10 880**. Hierbei entstehen Verbindungskosten von 0,14 EUR / Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom bei Drucklegung / ggf. abweichende Kosten aus den Mobilfunknetzen.

Lieferumfang Ihres Swissvoice MP 01 Mobiltelefons
Die Verpackung enthält:

- Mobiltelefon
- Ladegerät
- hintere Abdeckung und Memokarte
- Akku
- diese Bedienungsanleitung
- eine Ladeschale

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuell späteren Transport gut auf.

Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg, der auch gleichzeitig Garantieschein ist, sorgfältig auf.

WICHTIG –
Ihr Handy wird nicht mit einer SIM-Karte geliefert.
Das Swissvoice MP01 funktioniert mit allen deutschen GSM-Netzen. Damit Ihr Handy einwandfrei funktioniert, muss eine SIM-Karte eingelegt sein.

Inhaltsverzeichnis

Bedienelemente **5**

Menü-Struktur **10**

Diese Hinweise zuerst lesen **14**
Netzwerkdienste 14
Praktische Hinweise für Zubehör 15

Installation und Einrichtung **15**
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus 16
Aufladen des Akkus 18
Einsetzen der Memokarte 19
Anschluss eines Headsets (Optional) 20

EIN- und AUS-Schalten **21**

Die Handytasten sperren **21**

Die Verwendung der LED-Lampe **22**

Telefonieren **23**
Anrufen 23
Anrufen unter Verwendung der Kurzwahltasten M1-M3 23
Einen Anruf entgegennehmen 23
Hörerlautstärke 23
Wahl der zuletzt gewählten Rufnummern 24
Freisprechen 24
Das Mikrofon stummschalten 25
Konferenz 25

Das Telefonbuch **26**
Das Telefonbuch öffnen 26

Anzeigen aller gespeicherten Informationen zu einer Rufnummer 26
Neuen Telefonbucheintrag hinzufügen 27
Einen Telefonbucheintrag ändern 27
Vorübergehende Änderung vor einem Anruf 28
Einen Telefonbucheintrag löschen 28
Alle Einträge aus dem Handy oder von der SIM-Karte löschen 28
Alle Einträge aus Telefon oder SIM-Karte kopieren 29
Eine gespeicherte Rufnummer anrufen 29
Einen Telefonbucheintrag auf eine Kurzwahltaste (M1– M3) speichern 29
Belegten Speicherplatz überprüfen 30

Anrufliste 30

SMS Textnachrichten 32
Eine Textnachricht schreiben und senden 33
Nachrichten lesen 34
Eine Nachricht aus dem Posteingang löschen 35
Auf eine Nachricht antworten 35
Eine Nachricht an einen anderen Empfänger weiterleiten 35
Den Absender anrufen 36
Eine Rufnummer aus dem Posteingang speichern 36
Entwürfe überarbeiten 37
Entwürfe löschen 37
Eine Nachricht aus „Entwürfe“ weiterleiten / bearbeiten 37
Überprüfen des Postausgangs 38
Eine Nachricht im Postausgang löschen 39
Eine Nachricht im Postausgang bearbeiten / weiterleiten 39
Den Empfänger anrufen 40
Eine Rufnummer aus einer Postausgangs-Nachricht speichern 40
Den belegten Speicherplatz überprüfen 41

Alle Nachrichten löschen 41
Die Nummer der SMS-Zentrale prüfen und ändern 41
Die Gültigkeit der Nachricht im Nachrichtenzentrum einstellen 42
Den Statusbericht für Nachrichten ein-/ ausschalten 43
Antwortpfad einstellen 43

Voicemail 43

Einstellungen 44
Telefoneinstellungen 45
Sicherheitseinstellungen 46
Auf die Werkseinstellungen zurücksetzen 47
Uhreneinstellungen 47
Netzeinstellungen 48
Rufumleitungen 49
Wahlsperre 50
Netzauswahl 50
Anrufeinstellungen 51
Klangprofile 52

Wecker 55
Wecker einstellen 55

LED-Lampe (Dauerlicht) 56
Einstellungen für die LED-Lampe (Dauerlicht) 56

Problemlösungen 58

Pflege und Wartung 61

Akku-Informationen 62

Weitere Sicherheitshinweise 64
Verkehrssicherheit 64
Betriebsumgebung 64

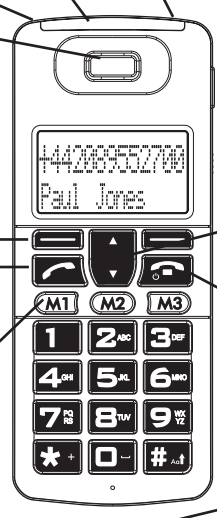
Elektronische Geräte 64
Herzschrittmacher 65
Hörgeräte 65
Andere medizinische Geräte 65
Fahrzeuge 66
Orte mit entsprechender Kennzeichnung 67
Explosionsgefährdete Orte 67
Flugzeug 68
Notrufe 68

Umweltschutz leicht gemacht 70
Verpackung 70
Batterien und Akkus 70
Hinweise zum Umweltschutz 70

Gewährleistungs- und Service-Information 71

Zulassung und Konformität 73

Bedienelemente



Öse für die Trageschlaufe

Opt. Rufsignal

LED-Lampe

Hörer

Auswahltasten
Zum Abrufen der im Display gezeigten Funktionen

Anruftaste
Drücken um einen Anruf zu beantworten.
Drücken um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen.

Kurzwahltasten
Zur Speicherung von je einer Rufnummern für direkten Anruf.

AUF-/ABWÄRTS-Taste
Mit dieser Taste steuern Sie die Hörerlautstärke beim Telefonieren (auch beim Freisprechen). Sie navigieren und blättern Sie durch Namen, Rufnummern, Listen, Einstellungen.
Im Bereitschaftsmodus:
AUF – Kurztaste Klangprofile
AB – Kurztaste Telefonbuch

BEENDEN / Ein- und Ausschalten
Zum Ein- oder Ausschalten Taste gedrückt halten. Taste drücken, um ein Gespräch zu beenden oder abzuweisen. Beendet auch alle Funktionen und geht anschließend in Bereitschaft.

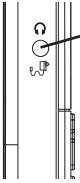


Lichttaste
Gedrückt halten, damit die Lampe permanent leuchtet.

Verriegelungsschalter
nach oben = Tastensperre aus
nach unten = Tastensperre ein

Zum Verriegeln nach unten schieben.

ACHTUNG: Für die LED-Lampe wurde eine äußerst lichtstarke LED verwendet. Den Lichtstrahl nie in die Augen richten. Bei gleichzeitiger Verwendung kann der Blick durch optische Sehhilfen (z.B. Ferngläser) die Augengefährdung erhöhen.
Die LED-Lampe entspricht der Laserklasse 2M gemäß EN 60825-1.



Headset- / Ladebuchse
Zum Laden des Akkus Ladekabel hier anschließen.
Headset-Kabel hier anschließen

MEINE SPEICHER

M1

M2

M3

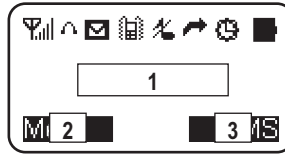
MEINE NUMMER

IM NOTFALL

Memokarte

(Siehe Seite 19 für das Einsetzen/Entfernen der Memokarte)

Display-Symbole



(1) Zeigt im Bereitschaftszustand den Namen des Dienstanbieters oder sein Logo an, um anzuzeigen, in welches Netz das Handy eingebucht ist.

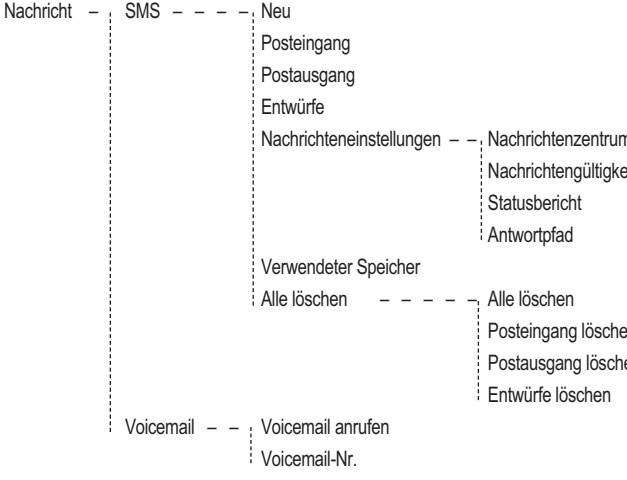
(2) Im Bereitschaftsmodus ist die linke Auswahltaste mit dem Menü belegt. In anderen Modi wechselt diese Softtaste zu unterschiedlichen Funktionen.

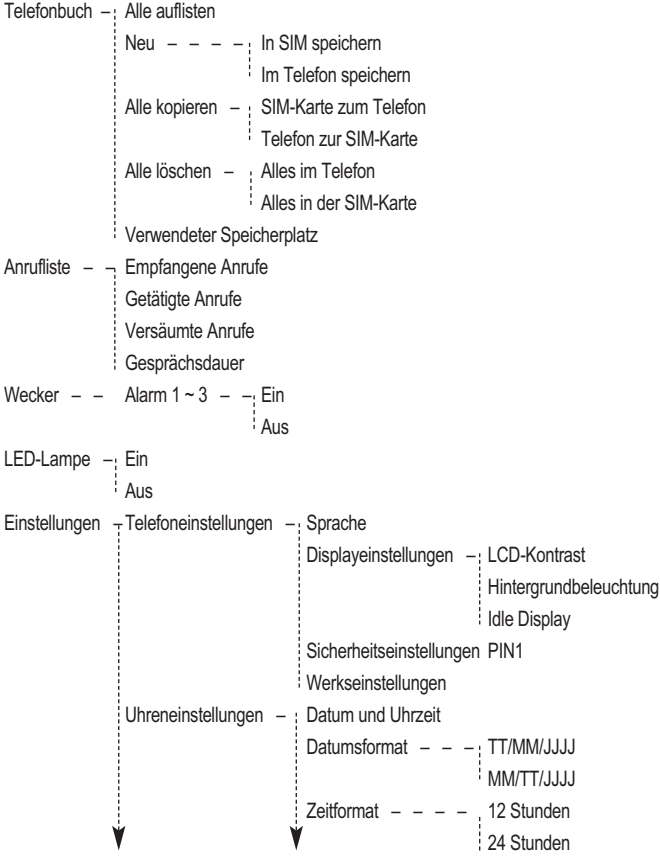
(3) Im Bereitschaftsmodus ist die rechte Auswahltaste mit der Funktion SMS belegt. In anderen Modi wechselt diese Softtaste zu unterschiedlichen Funktionen.

Symbol	Bedeutung
	Funknetz/Signalstärke: Das erste Symbol erscheint permanent bei bestehender Funkverbindung. Es blinkt, wenn das Handy eine Funkverbindung herstellt. Das zweite Symbol zeigt die Funksignalstärke an.
	Ladezustand Akku: Wenn die Anzeige „Akku fast leer" zeigt, verbinden Sie baldmöglichst das Handy mit der Ladeschale oder dem Netzladegerät, um den Akku zu laden. Während des Ladevorgangs blinkt diese Anzeige. Das Symbol blinkt, wenn der Akku geladen wird.
	Rufumleitung: Erscheint, wenn die ständige Rufumleitung eingeschaltet ist.
	Alarm: Erscheint, wenn ein Alarm eingestellt wurde.
	Rufton AUS: Erscheint, wenn der Rufton ausgeschaltet wurde.
	Headset: Erscheint, wenn ein Headset (nicht im Lieferumfang) angeschlossen wurde.
	Neue SMS: Zeigt den Erhalt einer neuen Nachricht (SMS) an.
	Sperre: Erscheint, wenn die Tastensperre aktiviert wurde.
	Vibrator: Zeigt an, dass der Vibrationsalarm eingeschaltet ist.
	Versäumte Anrufe: Zeigt einen Anruf in Abwesenheit an.
	Freisprechen: Zeigt an, dass der Lautsprecher des Handys eingeschaltet ist.
	Stummschaltung: Zeigt an, dass das Handymikrofon stummgeschaltet ist.

Menü-Struktur

Das Swissvoice MP01 verwendet einfache Menüs für die Einstellungen und zum Gebrauch. Im Bereitschaftsmodus ist die linke Softtaste mit dem **Menü** und die rechte Softtaste mit der Funktion **SMS** belegt.
Drücken Sie **Menü**, um das erste Menüverzeichnis aufzurufen. (Die Softtasten wechseln zu **Wählen** / **Zurück**.) Mit den Tasten Aufwärts und Abwärts blättern Sie im Menüverzeichnis. Mit **Wählen** gelangen Sie zur nächsten Bildschirmseite und mit **Zurück** zur vorherigen. Das folgende Schema gibt eine Übersicht über die verfügbaren Menüs und Untermenüs:




Telefonbuch
Alle auflisten
Neu
In SIM speichern
Im Telefon speichern
Alle kopieren
SIM-Karte zum Telefon
Telefon zur SIM-Karte
Alle löschen
Alles im Telefon
Alles in der SIM-Karte
Verwendeter Speicherplatz
Anrufliste
Empfangene Anrufe
Getätigte Anrufe
Versäumte Anrufe
Gesprächsdauer
Wecker
Alarm 1 ~ 3
Ein
Aus
LED-Lampe
Ein
Aus
Einstellungen
Telefoneinstellungen
Sprache
Displayeinstellungen
LCD-Kontrast
Hintergrundbeleuchtung
Idle Display
Sicherheitseinstellungen
PIN1
Werkseinstellungen
Uhreneinstellungen
Datum und Uhrzeit
Datumsformat
TT/MM/JJJJ
MM/TT/JJJJ
Zeitformat
12 Stunden
24 Stunden


Uhrenart
Analog
Digital
Weltzeit
GMT -12 bis GMT+12
Netzeinstellungen
Anklopfen
Status
Aktivieren
Deaktivieren
Rufumleitungen
Ständig
Bei Besetzt
Keine Antwort
Nicht erreichbar
Wahlsperre
Alle abgehend
Alle international
Alle international außer heim
Alle ankommend
Anrufempfang im Roaming
Netzauswahl
Automatisch
Manuell
Anrufeinstellungen
Automatische Wahlwiederholung
Aktivieren/Deaktivieren
Antworten mit jeder Taste
Aktivieren/Deaktivieren
Eigene Rufnummer senden
Netzwerk Voreinstellung/Ein/Aus

- Klangprofile
  - Allgemeines
    - Aktivieren /
    - Personalisieren /
    - Reset
  - Konferenz
  - Im Freien
  - Ruhe
  - Personalisieren

Diese Hinweise zuerst lesen

Bitte lesen Sie diese einfachen Leitlinien vor der Inbetriebnahme. Das Nichtbeachten dieser Regeln kann gefährlich oder illegal sein. Ausführlichere Informationen erhalten Sie an entsprechender Stelle in dieser Anleitung.

- **Sicheres Einschalten** – Schalten Sie das Handy nicht ein, wenn die Benutzung von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn es Interferenzen oder Gefahren verursacht.
- **Verkehrssicherheit hat Vorrang** – Benutzen Sie das Handy nicht beim Autofahren.
- **Kompatibilität mit Hörgeräten** – Versuchen Sie mit dem Handy zu telefonieren und dabei das Hörgerät normal eingestellt zu lassen. Stellen Sie die Hörerlautstärke des Handys so ein, sodass Sie optimal hören können. Sollte diese Einstellung nicht optimal sein, stellen Sie Ihr Hörgerät auf die Position „T“.
- **Wasserfestigkeit** – Ihr Handy ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es an einem trockenen Ort auf.

Netzwerkdienste

Das Swissvoice MP01 ist für GSM 900 und GSM 1800 Netze zugelassen. Dualband ist ein netzwerkabhängiges Leistungsmerkmal. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob Sie dieses Merkmal nutzen können.

Bevor Sie Netzwerkdienste in Anspruch nehmen können, müssen Sie diese bei Ihrem Dienstanbieter beantragen, der Ihnen dann auch Informationen zur Nutzung der Dienste mitteilt.

Hinweis: Es ist möglich, dass einige Netze nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste unterstützen.

Praktische Hinweise für Zubehör

- Wenn Sie das Stromkabel von Zubehörteilen oder Erweiterungen entfernen, ziehen Sie am Stecker und nicht am Kabel.
- Überprüfen Sie die Modellnummern des Ladegeräts und des Akkus, bevor Sie diese mit dem Handy benutzen. Dieses Handy darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät betrieben werden. Für verfügbare und zugelassene Zubehörteile wenden Sie sich bitte an die Hotline oder den Händler, bei dem Sie Ihr Swissvoice MP01 gekauft haben.

Installation und Einrichtung

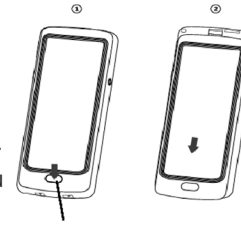
Bevor Sie das Swissvoice MP01 nutzen können, muss eine SIM-Karte eingelegt werden. Halten Sie alle Mini-SIM-Karten von kleinen Kindern fern. Die SIM-Karte und ihre Kontaktfläche sind sehr empfindlich und können leicht durch Kratzer oder Verbiegungen zerstört werden. Gehen Sie also mit der SIM-Karte beim Hantieren, Einsetzen oder Entfernen sehr vorsichtig um.

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

Bevor Sie die SIM-Karte einlegen, vergewissern Sie sich, dass das Handy ausgeschaltet und nicht mit dem Ladegerät verbunden ist. Entfernen Sie den Akku.

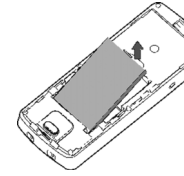
1. Drehen Sie das Handy um, damit Sie die Rückseite vor sich haben, und drücken Sie die Entriegelungstaste (1).

2. Schieben Sie die Abdeckung der Rückseite nach unten, um sie vom Handy zu entfernen (2).

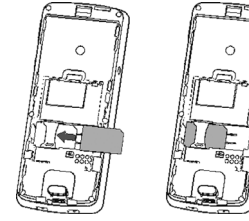


Entriegelungstaste

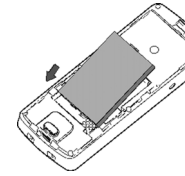
3. Akku zum Entfernen anheben.



4. Schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig in den SIM-Kartenschlitz. Achten Sie dabei, dass die goldene Kontaktfläche nach unten zeigt und die abgeschrägte Ecke oben rechts liegt.



5. Zum Austauschen des Akkus legen Sie den Akku so ein, dass die Kontakt-flächen des Akkus den Kontakten des Handys gegenüberliegen, und drücken Sie den Akku am anderen Ende, bis er im Handy einrastet.

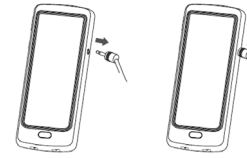


6. Legen Sie die Rückseitenabdeckung flach auf die Rückseite auf und schieben diese in Position, bis sie einrastet.

Aufladen des Akkus

Warnung! Verwenden Sie ausschließlich Akkus, Ladegerät (JT-H050350B oder JEEJA-B001-05) und Zubehör, das vom Hersteller für Ihr Swissvoice MP01 zugelassen ist. Nicht zugelassenes Zubehör, das mit dem Handy benutzt wird, kann jegliche Zulassung oder Garantie des Handys außer Kraft setzen, außerdem kann die Verwendung gefährlich sein.

Laden Sie niemals den Akku bei geöffneter Geräterückseite.



1. Verbinden Sie das Ladekabel fest mit der Ladebuchse auf der Seite des Handys.
2. Verbinden Sie das Ladegerät mit der Wandsteckdose. Im Display blinkt die Akkuanzeige und es erscheint die Meldung „Lädt…….“.
3. Der Ladevorgang kann mit dem Ladegerät bis zu 15 Stunden dauern.
4. Falls „Lädt nicht“ angezeigt wird, warten Sie einen Moment, entfernen Sie das Ladegerät, schließen Sie es wieder an und versuchen Sie es erneut. Schlägt der Ladeversuch noch immer fehl, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.
5. Wenn der Akku vollständig geladen ist, hört die Ladeanzeige auf zu blinken. Entfernen Sie nun das Ladegerät vom Handy und der Wandsteckdose.

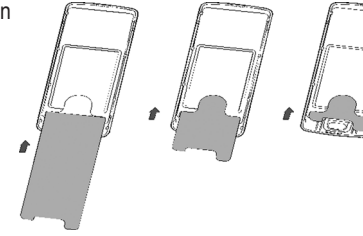
Einsetzen der Memokarte

1. Notieren Sie auf der Memokarte die Namen/Rufnummern, die Sie auf den Kurzwahltasten M1, M2 und M3 gespeichert haben (siehe Seite 29 Verwendung des Telefonbuchs). Die Memokarte kann auch zum Notieren für wichtige Informationen benutzt warden.

2. Drehen Sie das Handy um, damit Sie die Rückseite vor sich haben, und drücken Sie die Entriegelungstaste (1).

3. Schieben Sie die Abdeckung der Rückseite nach unten, um sie vom Handy zu entfernen (2).

4. Drehen Sie die Rückseiten-abdeckung um, und schieben Sie die Memokarte in den Schlitz zwischen der Rück-seitenabdeckung und dem Sichtfeld. Achten Sie dabei, dass die Memokarte ganz eingeschoben wird, wie in der nebenstehenden Grafik gezeigt.



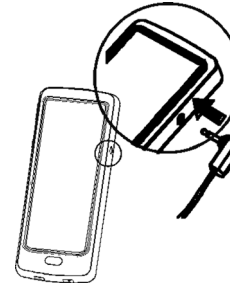
5. Legen Sie nun die Rückseitenabdeckung wieder flach auf die Rückseite auf und schieben diese in Position, bis sie einrastet.

Anschluss eines Headsets (Optional)

Das Swissvoice MP01 kann mit einem geeigneten Headset verwendet werden (nicht im Lieferumfang).
Headsetanschluss an das Handy muss ein 2,5 mm 3poliger Klinkenstecker sein, der in die Lade-/Headsetbuchse an der linken Seite des Handys eingesteckt wurde.

Beim Anschließen externer Geräte oder Headsets, inkl. der vom Hersteller für dieses Handy zugelassenen Geräte, bitten wir Sie besonders auf die Lautstärke zu achten. Lesen Sie sorgfältig die Sicherheitshinweise dieser Geräte. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an Ihr Handy an.

Bei korrektem Anschluss erscheint das Headsetsymbol auf dem Display Ihres Handys.



EIN- und AUS-Schalten

Das Handy EIN- und AUSschalten

Das Handy ausschalten, um Akku-Strom zu sparen:

Halten Sie die ENDE-Taste solange gedrückt, bis die Anzeige erlischt.

Das Handy wieder einschalten:

Halten Sie die ENDE-Taste solange gedrückt, bis sich die Anzeige einschaltet.

Achtung: Wenn nach dem Einschalten nach der PIN-Nummer gefragt wird, geben Sie den vom Netzanbieter erhaltenen 4-stelligen PIN ein, und drücken Sie die grüne Hörertaste. Danach ist Ihr Telefon betriebsbereit.

Die Handytasten sperren

Um die Tasten zu sperren:

Schieben Sie den Schiebeschalter auf der rechten Seite des Handys herunter auf die Position LOCK (sperren).

- In der Anzeige sehen Sie das Symbol .

Um die Tasten zu entsperren:

Schieben Sie den Schiebeschalter auf der rechten Seite des Handys hinauf auf die Position UNLOCK (entsperren).

Hinweis: Auch wenn die Tastatur gesperrt ist, können Sie wie gewohnt, Gespräche annehmen, beenden und abweisen. Während eines Telefonats können Sie Ihr Handy betreiben, wie Sie es gewohnt sind.

Die Verwendung der LED-Lampe

Einschalten der LED-Lampe:
Halten Sie die Lichttaste gedrückt.

Ausschalten der LED-Lampe:
Lassen Sie die Lichttaste los.

Hinweis: Wie Sie die LED-Lampe permanent einschalten, erfahren Sie auf Seite 56 dieser Anleitung.

ACHTUNG: Für die LED-Lampe wurde eine äußerst lichtstarke LED verwendet. Den Lichtstrahl nie in die Augen richten! Bei gleichzeitiger Verwendung kann der Blick durch optische Sehhilfen (z.B. Ferngläser) die Augengefährdung erhöhen.

Telefonieren

Anrufen

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Handy eingeschaltet und in Bereitschaft ist.



Geben Sie die Rufnummer inkl. der Ortsvorwahl ein.



Fügen Sie „+“ (für internationale Anrufe) ein, indem Sie zweimal die Taste „*“ drücken oder stattdessen „00“ voranstellen.



Drücken Sie die Taste SPRECHEN, um die im Display angezeigte Rufnummer zu wählen.

Den Anruf beenden Sie mit der ENDE-Taste.

Anrufen unter Verwendung der Kurzwahltasten M1-M3

Drücken Sie einfach eine der Kurzwahltasten (M1, M2 oder M3), um die dort gespeicherte Nummer zu wählen.
(Wie Sie die Kurzwahltasten programmieren, erfahren Sie auf Seite 29)

Einen Anruf entgegennehmen

Beim eingehenden Anruf klingelt Ihr Handy.



Zum Entgegennehmen des Anrufs drücken Sie die Taste SPRECHEN.

Hörerlautstärke

Einstellen der Hörerlautstärke während eines Telefonats:

Drücken Sie die Taste AUF oder AB.

Jedes Mal, wenn Sie die Tasten AUF/AB drücken, ändert sich die Lautstärke um eine Stufe. Die Stufe der Lautstärke wird im Display angezeigt. Die zuletzt gewählte Lautstärke bleibt solange gespeichert, bis Sie erneut wie beschrieben verändert wird.

Wahl der zuletzt gewählten Rufnummern

Die 10 zuletzt gewählten Rufnummern werden für die Wahlwiederholung gespeichert. Um eine dieser Rufnummern zu wählen,

- Drücken Sie die Taste SPRECHEN im Bereitschaftsmodus.
- Drücken Sie die Tasten AUF und AB, um zu der Nummer oder dem Namen zu gelangen, die Sie wünschen.
- Drücken Sie die Taste SPRECHEN, um die Nummer zu wählen,

oder

- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Anrufen** aus.

Freisprechen

Während eines Telefonats:

- Drücken Sie **Optionen**, blättern Sie zu **Freisprechen** und drücken Sie **Auswählen**. Im Display sehen Sie das Symbol .
- Zum Beenden des Gesprächs drücken Sie die Taste ENDE.

Das Telefonat im normalen Modus weiterführen:

- Drücken Sie **Optionen**, blättern Sie zu **Freisprechen Aus** und drücken Sie **Auswählen**.

Das Mikrofon stummschalten

Damit Sie bei einer Rücksprache im Raum, der Telefongesprächspartner Sie nicht hören kann:

Drücken Sie **Optionen**, blättern Sie zu **Stummschalten** und drücken Sie **Auswählen**. Im Display sehen Sie das Symbol .

Stummschaltung ausschalten::

Drücken Sie **Optionen** und blättern Sie zu **Stummschaltung Aus** und drücken Sie **Auswählen**.

Konferenz

Konferenz ist ein Netzbetreiber-Dienst, der es erlaubt, Sie mit bis zu vier Gesprächspartnern gleichzeitig zu verbinden.

Rufen Sie den ersten Gesprächspartner an:

Geben Sie seine Rufnummer ein (oder wählen Sie diese aus dem Telefonbuch aus).

Taste SPRECHEN drücken.

Wenn der erste Partner sich meldet, rufen Sie den zweiten Partner an:

Taste „HALTEN“ drücken. um das Gespräch zu „halten“ (parken).

Rufnummer eingeben oder **Optionen**, **Hauptmenü** und **Telefonbuch** wählen, um einen Eintrag aus dem Telefonbuch auszuwählen.

Drücken Sie die Taste SPRECHEN. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, gehen Sie wie folgt vor um die Konferenz einzuleiten:

Drücken Sie **Optionen**, blättern Sie zu **Konferenz** und drücken Sie **Auswählen**. Alle Parteien werden nun mit der Konferenz verbunden. (Hinweis: Anstelle einer Konferenz können Sie auch Makeln drücken, um zwischen zwei Gesprächen zu wechseln.)

Drücken Sie die Taste ENDE, um das Telefonat zu beenden.

Das Telefonbuch

Sie können Namen und Rufnummern sowohl im Speicher Ihres Handys (internes Telefonbuch) als auch im Speicher Ihrer SIM-Karte (SIM-Karten-Telefonbuch) speichern. Das interne Telefonbuch kann bis zu 250 Namen speichern.

Das Telefonbuch öffnen

Öffnen Sie das Telefonbuch im Bereitschaftsmodus wie folgt:

Taste ABWÄRTS drücken.

Öffnen Sie das Telefonbuch während eines Telefonats wie folgt:

Wählen Sie **Optionen** > **Hauptmenü** > **Telefonbuch**.

Hinweis: Sind die Namen/Rufnummern im SIM-Karten-Speicher abgelegt, erscheint das Symbol ; falls sie im internen Telefonbuch des Handys gespeichert sind, erscheint das Symbol .

Anzeigen aller gespeicherten Informationen zu einer Rufnummer

Taste ABWÄRTS drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.

Taste AUFWÄRTS oder ABWÄRTS drücken, um den gewünschten Eintrag zu finden.

Wählen Sie **Optionen** > **Einzelheiten**. Im Display werden Name und Rufnummer angezeigt.

Neuen Telefonbucheintrag hinzufügen

Um neue Namen und Rufnummern hinzuzufügen, müssen Sie zuerst wählen, in welchem Speicher Namen und Rufnummer abgelegt werden sollen, im Handy oder auf der SIM-Karte.

Drücken sie die Taste ABWÄRTS, um das Telefonbuch zu öffnen.

Wählen Sie **Optionen** > **Neu**.

Wählen Sie entweder **In SIM speichern** oder **Im Telefon speichern**.

Tippen Sie nun die Buchstaben für den Namen ein.

Drücken Sie **Weiter**.

Geben Sie nun die Telefonnummer ein.

Drücken Sie **Speichern**, um den neuen Kontakt zu speichern.

Einen Telefonbucheintrag ändern

Taste ABWÄRTS drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.

Taste AUFWÄRTS oder ABWÄRTS drücken, um zum gewünschten Eintrag zu gelangen.

Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.


Ändern Sie den Namen, falls nötig, dann wählen Sie **Weiter**.


Ändern Sie die Rufnummer, falls nötig.

Taste **Speichern** drücken, um die Änderung(en) zu speichern.

Vorübergehende Änderung vor einem Anruf

Sie haben die Möglichkeit einen Telefonbucheintrag vor einem Anruf vorübergehend abzuändern.
Diese Änderung wird nicht im Telefonbuch gespeichert.

Taste ABWÄRTS drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.

Taste AUFWÄRTS oder ABWÄRTS drücken, um den gewünschten Eintrag zu finden.

Wählen Sie **Optionen** > **Vor Anruf bearbeiten**. Im Display wird die Rufnummer angezeigt.


Verändern Sie die Rufnummer.

Anrufen drücken, um die neue Rufnummer anzurufen.

Einen Telefonbucheintrag löschen

Taste ABWÄRTS drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.

AUFWÄRTS oder ABWÄRTS drücken, um zum gewünschten Eintrag zu gelangen.

Wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Ja**, um den Eintrag zu löschen.

Alle Einträge aus dem Handy oder von der SIM-Karte löschen

Wählen Sie **Menü** > **Telefonbuch** > **Alle löschen**.

Wählen Sie entweder **Alles im Telefon** oder **Alles in der SIM-**

Karte. Im Display wird **Alles löschen** angezeigt.

Drücken Sie erneut **Auswählen** um die Auswahl zu bestätigen.

Alle Einträge aus Telefon oder SIM-Karte kopieren

Wählen Sie **Menü** > **Telefonbuch** > **Alle kopieren**.

Wählen Sie entweder **SIM-Karte zum Telefon** oder **Telefon zur SIM-Karte**.

Drücken Sie **Auswählen** um das Kopieren zu bestätigen.

Eine gespeicherte Rufnummer anrufen

Taste ABWÄRTS drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.

AUFWÄRTS oder ABWÄRTS drücken, um zum gewünschten Eintrag zu gelangen.

Oder die ersten Buchstaben des Namens eingeben, nach dem gesucht wird.

Taste AUFWÄRTS oder ABWÄRTS drücken, um den gewünschten Namen zu finden.

Taste SPRECHEN drücken, um die Rufnummer zu wählen.

Einen Telefonbucheintrag auf eine Kurzwahltaste (M1– M3) speichern

Taste ABWÄRTS drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.

Taste AUFWÄRTS oder ABWÄRTS drücken, um zu dem Eintrag zu gelangen, der auf einer Kurzwahltaste gespeichert werden soll.

Wählen Sie **Optionen** > **Auf Kurztaste einstellen**.

Geben Sie das Passwort ein (Voreinstellung ist 0000)

Wählen Sie **OK**. Das Display zeigt **M1**, **M2** und **M3** an.

Drücken Sie die Taste AUFWÄRTS oder ABWÄRTS, um zu der Kurzwahltaste zu gelangen, die Sie belegen möchten.

Drücken Sie **Auswählen**, um den Speichereintrag zu bestätigen.

Belegten Speicherplatz überprüfen

Um zu überprüfen, wie viele Namen und Rufnummern bereits gespeichert wurden:

Wählen Sie **Menü** > **Telefonbuch** > **Verwendeter Speicherplatz**. Im Display wird angezeigt, wie viel Speicherplatz momentan im Handy und auf der SIM-Karte verwendet wird.

Anrufliste

Wenn Sie einen Anruf versäumen, so wird das Symbol im Display angezeigt. (Wenn ein eingehender Anruf nicht beantwortet wird, erscheint „1 versäumter Anruf“ im Display, bis entweder **Auswählen** gedrückt wurde, um weitere Informationen zu sehen, oder **Löschen**, um die Anzeige zu löschen.)

Um die Anrufliste zu sehen, entweder:

Wählen Sie **Menü** > **Anrufliste**. Im Display sehen Sie:

- **Empfangene Anrufe**
- **Getätigte Anrufe**
- **Versäumte Anrufe**
- **Gesprächsdauer***

* Wenn Sie diese Position auswählen, werden die ungefähre Dauer Ihrer getätigten und empfangenen Anrufe gezeigt. Sie können diese

Gesprächstimer zurücksetzen, wenn Sie Reset auswählen.

Taste AUFWÄRTS oder ABWÄRTS drücken, um zu der gewünschten Gesprächsliste zu gelangen.

Drücken Sie auf **Auswählen**, um die Liste aufzurufen.

oder

Einfach die Taste SPRECHEN drücken (Schnelltaste). Im Display werden alle Rufnummern angezeigt, inkl. empfangene Anrufe ( ) getätigte Anrufe ( ) sowie versäumte Anrufe ( ).

Hinweis: Wenn im Display ein Eintrag gezeigt wird, können Sie **Optionen** drücken, um die Menüoptionen zu öffnen.

- **Einzelheiten**
  Detailansicht des Eintrags: Rufnummer, Datum und Uhrzeit
- **Anruf**
  Die ausgewählte Rufnummer anrufen.
- **Vor Anruf bearbeiten**
  Vor Anruf bearbeiten: **Löschen** drücken, um das Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie eine Zahlentaste, um ein Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- **Nachricht senden**
  Um eine Nachricht an die ausgewählte Rufnummer zu senden (siehe Kapitel „SMS Textnachrichten“).
- **Speichern**
  Um den Eintrag im Telefonbuch zu speichern.
- **Löschen**
  Um den Eintrag von der Anrufliste zu löschen.

- **Alle löschen**
  Um alle Einträge der Anrufliste zu löschen.

SMS Textnachrichten

SMS ist die Abkürzung für Short Message Service (Kurznachrichtendienst). Ihr Swissvoice MP01 kann Kurznachrichten senden und empfangen, die im Handy oder auf der SIM-Karte gespeichert werden können. Im Handy können bis zu 100 Standard-SMS gespeichert werden. (Wenn eine SMS empfangen wird, steht im Display die Meldung „1 neue Nachricht“, bis entweder „Auswählen“ gedrückt wurde, um sie zu lesen, oder „Löschen“, um die Meldung zu löschen.)

Um in das SMS-Menu zu gelangen, entweder:

Einfach die rechte Softtaste **SMS** drücken.

oder

Wählen Sie **Menü** > **Nachricht** > **SMS**. Im Display steht Folgendes:

- **Neu** – um eine neue Nachricht zu verfassen.
- **Posteingang** – um zu Ihrem Posteingang zu gelangen.
- **Postausgang** – um zu Ihrem Postausgang zu gelangen.
- **Entwürfe** – um zu Ihren Entwürfen zu gelangen.
- **Nachrichteneinstellungen** – um die SMS-Einstellungen zu prüfen oder zu ändern.
- **Verwendeter Speicherplatz** – um den Speicherplatz für SMS im Handy oder auf der SIM-Karte zu überprüfen.
- **Alles löschen** – Alle Nachrichten löschen.

Eine Textnachricht schreiben und senden

Wählen Sie **SMS** > **Neu**.



Schreiben Sie Ihre Nachricht. Beim Schreiben können Sie:

- Die Taste **#** benutzen, um zwischen Großbuchstaben (ABC), Großschreibung (Wort beginnt mit einem Großbuchstaben Abc), Kleinbuchstaben (abc) und Zahlen (123) zu wechseln.
- Mit den Tasten AUFWÄRTS und ABWÄRTS bewegen Sie sich linienweise.
- Mit **Löschen** entfernen Sie nicht gewünschte Zeichen.

Wenn Ihre Nachricht fertig ist –

Taste **Optionen** drücken. Im Display steht:

- **Senden** – sendet die Nachricht ohne sie zu speichern.
- **In Entwürfen speichern** – speichert die Nachricht in der, ohne zu senden.
- **Senden und speichern** – sendet die Nachricht an den gewünschten Empfänger und speichert sie im Postausgang..

Taste **Wählen** drücken, um zu senden. Im Display wird die Nummer angezeigt.



Geben Sie die vollständige Rufnummer des Empfängers ein, einschl. der Vorwahl.

Oder drücken Sie die Taste **Kontakte** um eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **Auswählen**. Im Display steht nun die Rufnummer, die Sie ausgewählt haben und vor dem Senden auch noch bearbeiten können.

Zum Senden drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt die Meldung „Sendet Nachricht…“

Falls das Senden der Nachricht fehlschlägt…
Ihr Handy geht zurück zum Verfassen einer SMS-Nachricht. Sie können die Nachricht in „Entwürfe“ speichern oder löschen. Siehe Seite 58 für mögliche Gründe und Lösungen.

Nachrichten lesen

Eingehende Textnachrichten werden im Posteingang gespeichert. Im Display erscheint das Symbol ✉, wenn es neue Nachrichten im Posteingang gibt. Die erste neue Nachricht wird mit der Meldung „1 neue Nachricht“ angezeigt.

Wählen Sie **SMS** > **Posteingang**
(oder drücken Sie **Auswählen**, wenn „1 neue Nachricht“ angezeigt wird.)
Zuerst wird Ihnen die allerneuste Nachricht angezeigt. Mit den Tasten AUFWÄRTS und ABWÄRTS können Sie durch die erhaltenen Nachrichten blättern.

Um den gesamten Text sowie das Datum und die Uhrzeit zu sehen, drücken Sie die Taste **Auswählen**.

Während die Nachricht angezeigt wird:

Drücken Sie die Taste **Optionen**. Das Display zeigt Ihnen fünf Optionen auf:

- **Löschen** – löscht die Nachricht aus dem Posteingang.
- **Antworten** – antworten Sie direkt auf die Nachricht des Absenders.
- **Weiterleiten** – die Nachricht an eine andere Nummer senden.

- **Absender anrufen** – stellt eine Gesprächsverbindung zum Absender her.
- **Nr. extrahieren** – extrahiert eine Rufnummer aus dem Nachrichtentext, um sie zu speichern.

Mit den Tasten ABWÄRTS und AUFWÄRTS gelangen Sie zur gewünschten Option, drücken Sie dann die Taste **Auswählen**.

Eine Nachricht aus dem Posteingang löschen

Gehen Sie zu der Nachricht, die Sie löschen wollen, und drücken Sie die Taste **Auswählen**.

Wählen Sie **Optionen** > **Löschen**, um die Nachricht zu löschen.

Auf eine Nachricht antworten

Gehen Sie zu der Nachricht, die Sie beantworten wollen, drücken Sie dann die Taste **Auswählen**.

Wählen Sie **Optionen** > **Antworten**, um ein neues Nachrichtenfenster zu öffnen.

Tippen Sie nun Ihre Rückantwort ein.

Wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Im Display sehen Sie die Nummer der Person, die die Nachricht gesendet hat. Falls nötig, können Sie die Nummer bearbeiten.

Drücken Sie die Taste **Auswählen**, um die Nachricht zu senden.

Eine Nachricht an einen anderen Empfänger weiterleiten

Gehen Sie zu der Nachricht, die Sie weiterleiten möchten, drücken Sie dann die Taste **Auswählen**.

- Wählen Sie **Optionen** > **Weiterleiten**, um ein neues Nachrichtenfenster zu öffnen.
- Falls nötig, bearbeiten Sie die Nachricht durch Löschen von Zeichen oder geben Sie Ihre Antwort ein.
- Drücken Sie die Taste **Optionen** und blättern Sie auf **Senden**. Im Display steht „Nummer“.
- Geben Sie die vollständige Rufnummer des Empfängers ein, inkl. der Vorwahl, oder drücken Sie die Taste **Kontakte** um nach einer Rufnummer aus dem Telefonbuch zu suchen.
- Drücken Sie die Taste **Auswählen**, um die Nachricht zu versenden.

Den Absender anrufen

- Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie beantworten möchten.
- Wählen Sie **Optionen** > **Sender anrufen**, um den Absender zurückzurufen.

Eine Rufnummer aus dem Posteingang speichern

- Gehen Sie zu der Nachricht, von der Sie die Rufnummer speichern möchten, und drücken Sie dann die Taste **Auswählen**.
- Wählen Sie **Optionen** > **Nr. extrahieren**. Das Display zeigt die Nummer der empfangenen Nachricht.
- Wählen Sie entweder **Im SIM speichern** oder **Im Telefon speichern**.
- Geben Sie den Namen ein.
- Drücken Sie auf **Weiter**.



Bearbeiten Sie die Nummer, falls nötig.

Drücken Sie die Taste **Speichern**, um den neuen Kontakt zu speichern.

Entwürfe überarbeiten

Wählen Sie **SMS** > **Entwürfe**. Das Display zeigt eine Liste Ihrer Nachrichten-Entwürfe. Mit den Tasten AUFWÄRTS und ABWÄRTS können Sie durch die Liste blättern.

Drücken Sie die Taste **Auswählen**, um den ganzen Text der gewählten Nachricht anzuzeigen.

Während eine Nachricht angezeigt wird:

Drücken Sie die Taste **Optionen**. Im Display stehen nun drei Optionen:

- **Löschen** – löscht die Nachricht in „Entwürfe“
- **Weiterleiten** – um die Nachricht zu bearbeiten und weiterzuleiten.
- **Bearbeiten** – um die Nachricht vor dem Senden zu bearbeiten.

Entwürfe löschen

Gehen Sie zu der Nachricht in „Entwürfe“, die Sie löschen wollen, und drücken Sie die Taste **Auswählen**.

Wählen Sie **Optionen** > **Löschen**, um die Nachricht zu löschen.

Eine Nachricht aus „Entwürfe“ weiterleiten / bearbeiten

Gehen Sie zu der Nachricht in „Entwürfe“, die Sie weiterleiten / bearbeiten wollen, und drücken Sie die Taste **Auswählen**.

Drücken Sie die Taste **Optionen**.

Blättern Sie zu **Bearbeiten/Weiterleiten**, und drücken Sie die Taste **Auswählen**, um die gesamte Nachricht anzuzeigen.

Bearbeiten Sie die Nachricht, falls erforderlich.

Wenn Ihre Nachricht fertig erstellt ist -

Drücken Sie die Taste **Optionen**, um in folgendes Untermenü zu gelangen:

- **Senden**
- **In Entwürfen speichern**
- **Senden und speichern**

Zum Senden drücken Sie die Taste **Auswählen**. Im Display steht „Nummer“.

Geben Sie nun die Rufnummer des Empfängers ein, inkl. der Ortsvorwahl.

Oder drücken Sie die Taste **Kontakte**, um nach einem Eintrag im Telefonbuch zu suchen.

Drücken Sie dann die Taste **Auswählen**. Im Display steht nun die Nummer, die Sie ausgewählt haben, und die Sie ggf. vor dem Senden noch bearbeiten können.

Drücken Sie die Taste **Auswählen**, um die Nachricht zu senden. Im Display steht „Sendet Nachricht…“.

Überprüfen des Postausgangs

Wählen Sie **SMS** > **Postausgang**. Im Display sehen Sie die aktuellste Nachricht.

Mit den Tasten ABWÄRTS und AUFWÄRTS können Sie durch die Nachrichten blättern.

Drücken Sie die Taste **Auswählen**, um den gesamten Text anzuzeigen.

Während die Nachricht angezeigt wird:

Drücken Sie die Taste **Optionen**. Im Display stehen nun fünf Optionen:

- **Löschen** – löscht die Nachricht im Postausgang.
- **Weiterleiten** – bearbeiten und weiterleiten der Nachricht an eine andere Rufnummer.
- **Bearbeiten** – die Nachricht vor dem Versenden bearbeiten.
- **Sender anrufen** – ein Telefonat mit dem Empfänger führen.
- **Nr. extrahieren** – extrahiert eine Rufnummer aus dem Nachrichtentext, um sie zu speichern.

Eine Nachricht im Postausgang löschen

Wählen Sie **Optionen** > **Löschen**, um die Nachricht zu löschen.

Eine Nachricht im Postausgang bearbeiten / weiterleiten

Drücken Sie die Taste **Optionen** und blättern Sie mit AUFWÄRTS und ABWÄRTS auf **Weiterleiten** oder **Bearbeiten**.

Zum Anzeigen der Nachricht drücken Sie die Taste **Auswählen**.

Bearbeiten Sie die Nachricht, falls erforderlich.

Für das Optionen-Menü drücken Sie die Taste **Optionen**:

- **Senden**

- **In Entwürfen speichern**
- **Senden und speichern**

Zum Versenden drücken Sie die Taste **Auswählen**. Im Display steht „Nummer“.

Geben Sie nun die vollständige Rufnummer des Empfängers ein, inkl. der Vorwahl.
Oder drücken Sie die Taste **Kontakte**, um nach einem Eintrag im Telefonbuch zu suchen.

Drücken Sie dann die Taste **Auswählen**. Im Display steht nun die Nummer, die Sie ausgewählt haben, und die Sie ggf. vor dem Senden noch bearbeiten können.

Zum Senden der Nachricht drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt die Information „Sendet Nachricht…“

Den Empfänger anrufen

Drücken Sie die Taste **Optionen** und blättern Sie mit den Tasten ABWÄRTS und AUFWÄRTS zu **Sender anrufen**.

Drücken Sie die Taste **Auswählen** um den Empfänger anzurufen.

Eine Rufnummer aus einer Postausgangs-Nachricht speichern

Wählen Sie **Optionen** > **Nr. extrahieren**.

Wählen Sie entweder **In SIM speichern** oder **Im Telefon speichern**.



Geben Sie den Namen ein.

Drücken Sie auf **Weiter**.



Bearbeiten Sie die Rufnummer, falls erforderlich.

Drücken Sie auf **Speichern**, um den neuen Kontakt zu speichern.

Den belegten Speicherplatz überprüfen

Drücken Sie die **SMS**-Softtaste.

Drücken Sie die Tasten AUFWÄRTS und ABWÄRTS, um zu **Verwendeter Speicherplatz** zu blättern. Drücken Sie dann die Taste **Auswählen**. Die Anzahl der gespeicherten Nachrichten auf der SIM-Karte und im Handy wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menüverzeichnis zurückzukehren.

Alle Nachrichten löschen

Drücken Sie die **SMS**-Softtaste.

Drücken Sie die Tasten AUFWÄRTS und AB-WÄRTS, um zu **Alles löschen** zu blättern.

Drücken Sie dann die Taste **Auswählen**. Folgende Auswahl steht im Display:

- **Alles löschen**
- **Posteingang löschen**
- **Postausgang löschen**
- **Entwürfe löschen**

Zum Bestätigen drücken Sie die Taste **Auswählen**. Die Nachrichten werden gelöscht.

Die Nummer der SMS-Zentrale prüfen und ändern

Ihr Swissvoice MP01 liest die Service-Nummer von der SIM-Karte. Falls

die Nummer versehentlich geändert wurde, benötigen Sie die richtige Nummer, die Sie wie folgt einprogrammieren:

Drücken Sie die **SMS**-Softtaste.

Drücken Sie die Tasten AUFWÄRTS und ABWÄRTS, um zu **Nachrichteneinstellungen** zu blättern. Drücken Sie dann die Taste **Auswählen**. Im Display erscheint Folgendes:

- **Nachrichtenzentrum**
- **Nachrichtengültigkeit**
- **Statusbericht**

Blättern Sie zu **Nachrichtenzentrum** und drücken Sie die Taste **Auswählen**.

Falls erforderlich, bearbeiten Sie die Nummer.

Zum Bestätigen drücken Sie die Taste **Speichern**.

Die Gültigkeit der Nachricht im Nachrichtenzentrum einstellen

Sie können festlegen, wie lange Ihre Nachricht im Nachrichtenzentrum gespeichert bleibt (Netz-Dienstmerkmal): 1 Stunde, 12 Stunden, 24 Stunden, 1 Woche, 1 Monat, 3 Monate, Maximum.

Wählen Sie **SMS** > **Nachrichteneinstellungen**.

Blättern Sie zu **Nachrichtengültigkeit** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Sie sehen die folgende Liste:

- **1 Stunde**
- **12 Stunden**
- **24 Stunden**
- **1 Woche**
- **1 Monat**

- **3 Monate**
- **Maximum**
  - mit einer Markierung an der aktuellen Einstellung.

Wählen Sie eine Möglichkeit aus und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Auswählen**.

Den Statusbericht für Nachrichten ein-/ ausschalten

Sie können im Netz den Auftrag erteilen, Ihnen für Ihre Nachrichten Sendeberichte zu schicken (Netz-Dienstmerkmal).

Wählen Sie **SMS** > **Nachrichteneinstellungen** > **Statusbericht**. Das Display zeigt an:

- **Ein** – Funktion Statusbericht ist aktiviert.
- **Aus** – Funktion Statusbericht ist ausgeschaltet.
  - mit einer Markierung an der aktuellen Einstellung.

Wählen Sie eine Möglichkeit aus, und bestätigen Sie diese mit der Taste **Auswählen**.

Antwortpfad einstellen

Wenn Sie „Ein" gewählt haben, und der Empfänger antwortet, so wird seine Rückantwort über dieselbe Nummer des Nachrichtenzentrums gesendet. Einige Netzanbieter bieten diese Option nicht an.

Voicemail

Sie müssen den Voicemail-Service bei Ihrem Dienstanbieter gebucht haben (Netz-Dienstmerkmal).

Drücken Sie die **SMS**-Softtaste.

Drücken Sie die Tasten AUFWÄRTS und ABWÄRTS, um zu „Voicemail“ zu blättern. Drücken Sie dann die Taste **Auswählen**. Im Display sehen Sie:

- **Voicemail anrufen**
- **Voicemail-Nr.**

Blättern Sie zu **Voicemail anrufen** und drücken Sie die Taste **Auswählen**, um die Nachricht(en) zu erhalten, die sich in Ihrer Voicemail-Box befinden.

oder

Blättern Sie zu **Voicemail-Nr.**, und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Dieses macht es möglich, die Rufnummer Ihrer Voicemail-Box zu ändern und zu speichern.

Einstellungen

In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen für Ihr Handy vornehmen. Sie können auch einige Menüeinstellungen rückgängig machen und sie auf Ihre Ursprungswerte zurücksetzen, indem Sie „Werkseinstellungen“ wählen.

Drücken Sie die **Menütaste**.

Drücken Sie die Tasten AUFWÄRTS und ABWÄRTS, um zu den **Einstellungen** zu blättern. Drücken Sie dann die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Telefoneinstellungen**
- **Uhreneinstellungen**
- **Netzeinstellungen**

- **Anrufeinstellungen**
- **Klangprofile**

Telefoneinstellungen

Blättern Sie zu **Telefoneinstellungen** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt:

- **Sprache**
- **Displayeinstellungen**
- **Sicherheitseinstellungen**
- **Werkseinstellungen**

Sprachauswahl

Blättern Sie zu **Sprache** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Eine Markierung zeigt die aktuell ausgewählte Sprache an.

Ändern Sie die Sprache (falls verfügbar), und bestätigen Sie dieses durch Drücken der Taste **Auswählen**.

Displayeinstellungen

Blättern Sie zu **Displayeinstellungen** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **LCD-Kontrast** – Stufe 1 bis Stufe 5
- **Hintergrundbeleuchtung** – Immer ausgeschaltet, 10 Sekunden eingeschaltet, 20 Sekunden eingeschaltet, 30 Sekunden eingeschaltet, 60 Sekunden eingeschaltet
- **Idle Display** – Datum und Uhrzeit, Zweifache Zeit, Netzbetreiber

Ändern Sie die Einstellungen und bestätigen Sie dieses durch Drücken der Taste **Auswählen**.

Sicherheitseinstellungen

Blättern Sie zu **Sicherheitseinstellungen** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt: „PIN1“.

Drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt:

- **Aktivieren**
- **Deaktivieren**
  - eine Markierung zeigt die aktuelle Einstellung an.

Einschalten PIN1:
Sie können das Handy so einstellen, dass es jedes Mal, beim Einschalten Ihres Handys, den PIN-Code der SIM-Karte abfragt. Um diese Funktion einzuschalten, benötigen Sie den PIN-Code. Einige SIM-Karten gestatten nicht, den PIN-Code auszuschalten.

Ändern Sie diese Einstellungen, und bestätigen Sie dieses durch Drücken der Taste **Auswählen**.

Achtung: Wenn Sie den PIN-Code dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Sie müssen dann entweder den PUK-Code eingeben oder Ihren Netzbetreiber kontaktieren, um die SIM-Karte zu entsperren und einen neuen PIN-Code einzugeben.

Auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Blättern Sie zu **Werkseinstellungen** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Im Display steht nun „Passwort“

Geben Sie nun das Passwort ein (Werksvorgabe ist 1234) und drücken Sie auf **OK**. Wenn das Passwort akzeptiert wird, erscheint die Meldung „Fertig!“ **Ihr Swissvoice MP01 ist nun auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.**

Uhreneinstellungen

Blättern Sie zu **Uhreneinstellungen**, und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt folgendes Untermenü:

- **Datum und Uhrzeit**
- **Datumsformat**
- **Zeitformat**
- **Uhrenart**
- **Weltzeit**

Blättern Sie zu **Datum und Uhrzeit**, und drücken Sie die Taste **Auswählen**.

Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein und drücken Sie auf **OK**.

Geben Sie das aktuelle Datum ein und drücken Sie auf **OK**.

Blättern Sie zur richtigen Zeitzone und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Auswählen**.

Wenn gewünscht, können Sie das Zeit- und Datumsformat ändern oder zwischen der Uhrenart Analog und Digital wechseln. Ebenso die Zeitzone, für die Anzeige von zwei Zeitzonen (Zweifache Zeit).

Netzeinstellungen

Blättern Sie zu **Netzeinstellungen** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Anklopfen**
- **Rufumleitungen**
- **Wahlsperre**
- **Netz wählen**

Anklopfen

Dieses Dienstmerkmal muss Bestandteil Ihres Vertrags mit dem Netzbetreiber sein. Andernfalls können Sie diese Funktion nicht einstellen.

Blättern Sie zu **Anklopfen** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Status** – prüfen, ob dieses Merkmal verfügbar ist.
- **Aktivieren** – schaltet „Anklopfen“ ein
- **Deaktivieren** – schaltet „Anklopfen“ aus

Blättern Sie zu **Aktivieren** und drücken Sie die Taste **Auswählen**, um „Anklopfen“ einzuschalten.

Wenn Sie „Anklopfen“ eingeschaltet haben, hören Sie während eines Telefonats alle 5 Sekunden einen leisen Piepton, der Ihnen signalisiert, dass ein zweiter Anruf eingeht, während Sie bereits telefonieren. Außerdem erscheint die Rufnummer des zweiten Anrufers im Display.

Wenn Sie wollen, können Sie den zweiten Anruf annehmen und den ersten Anruf halten, oder sogar zwischen den beiden Anrufern wie folgt hin- und herschalten:

Drücken Sie die Taste SPRECHEN, um den zweiten Anruf anzunehmen und den ersten Anruf auf „Halten“ zu setzen.

Drücken Sie die Taste **Umschal** (Umschalten), um zum ersten Gespräch zurückzukehren.
Sie können die Taste **Umschal** wiederholt drücken, um zwischen den beiden Anrufern hin- und herzuschalten.

Drücken Sie die Taste BEENDEN, um beide Anrufe auf normale Weise zu beenden.

Rufumleitungen

Wenn Sie diesen Dienst nutzen wollen, muss er Vertragsbestandteil mit Ihrem Netzbetreiber sein.

Dieser Dienst ermöglicht es, eingehende Anrufe zu Ihrer Mailbox oder einer anderen Telefonnummer umzuleiten.

Blättern Sie zu **Rufumleitungen** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Ständig** – leitet alle Anrufe um.
- **Bei besetzt** – leitet Anrufe um, wenn die Leitung durch einen anderen Anruf besetzt ist.
- **Keine Antwort** – leitet Anrufe um, die Sie nicht beantworten.
- **Nicht erreichbar** – leitet Anrufe um, wenn Ihr Handy nicht mit dem Netz verbunden ist.

Blättern Sie zu der Rufumleitung, die Sie wünschen, und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes: :

- **Status** – prüft, ob diese Funktion verfügbar ist.

- **Aktivieren** – aktiviert die Rufumleitung
- **Deaktivieren** – schaltet die Rufumleitung aus.

Blättern Sie zu **Aktivieren**, und drücken Sie die Taste **Auswählen**, um die Rufumleitung einzuschalten.

Wahlsperre

Mit diesem Dienstmerkmal können Sie ankommende und abgehende Telefongespräche einschränken.

Blättern Sie zu **Wahlsperre** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Alle abgehend**
- **Alle international**
- **Alle international außer heim**
- **Alle ankommend**
- **Anrufempfang im Roaming**

Blättern Sie zur gewünschten Wahlsperre, und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Status** – prüfen, ob der Dienst verfügbar ist.
- **Aktivieren** – schaltet die Wahlsperre ein.
- **Deaktivieren** – schaltet die Wahlsperre aus.

Blättern Sie zu **Aktivieren** und drücken Sie die Taste **Auswählen**, um die Wahlsperre einzuschalten.

Netzauswahl

Sie können die Netzauswahl auf Automatisch oder Manuell stellen.

Blättern Sie zu **Netz wählen** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Automatisch**
- **Manuell**

  - eine Markierung zeigt die aktuelle Auswahl an.

Blätter Sie zu dem gewünschten Netzauswahlmodus, und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Auswählen**.
Wenn Sie „Manuell“ gewählt haben, müssen Sie durch die angezeigte Netzwerk-Liste blättern, und ein Netz auswählen, das Sie verwenden wollen.

Anrufeinstellungen

Blättern Sie zu **Anrufeinstellungen** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Automatische Wahlwh.**
- **Antworten mit jeder Taste**
- **Eigene Nummer senden**

Automatische Wahlwiederholung

Ihr Handy kann automatisch bis zu 10 Wahlversuche ausführen, um eine Verbindung herzustellen, die Sie bisweilen nicht erreicht haben.

Blättern Sie zu **Automatische Wahlwh.** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Aktivieren**
- **Deaktivieren**

  - eine Markierung zeigt die aktuelle Auswahl an.

Blättern Sie zu der gewünschten Einstellung, und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Auswählen**.

Antworten mit jeder Taste

Mit dieser Einstellung können Sie Ihr Handy so programmieren, dass Sie zur Anrufannahme jede Taste drücken können.

Blättern Sie zu **Antworten mit jeder Taste** und drücken Sie die Taste **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Aktivieren**
- **Deaktivieren**

  - eine Markierung zeigt die aktuelle Auswahl an.

Blättern Sie zu der gewünschten Einstellung, und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Auswählen**.

Eigene Rufnummer senden

Wenn „Eigene Nummer senden“ ausgeschaltet ist, wird beim Tätigen eines Anrufs oder Senden einer Nachricht Ihre Rufnummer unterdrückt.
(Hinweis: Diese Funktion ist vom Netzbetreiber abhängig.)

Blättern Sie zu **Eigene Nummer senden** und drücken Sie **Auswählen**. Das Display zeigt:

- **Netzwerk Voreinstellung**
- **Ein**
- **Aus**

  - eine Markierung zeigt die aktuelle Auswahl an.

Blättern Sie zu der gewünschten Einstellung, und drücken Sie zur Bestätigung die Taste **Auswählen**.

Klangprofile

Eine Anzahl vordefinierter Einstellungen sind als Klangprofil gruppiert,

damit Sie schnell Ihr Handy an Ihre individuellen Anforderungen anpassen können. Insgesamt stehen Ihnen fünf Klangprofile zur Verfügung, um Ihr Handy einfach und schnell den örtlichen Gegebenheiten bzw. Ihren Anforderungen entsprechend anzupassen, d.h. das jeweils geeignete Klangprofil zu aktivieren.

Die voreingestellten Namen der Profile können Ihren Anforderungen entsprechend auch geändert werden.

Blättern Sie zu **Klangprofile** und drücken Sie auf **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Allgemein**
- **Konferenz**
- **Im Freien**
- **Ruhe**
- **Personalisieren**
  - eine Markierung zeigt die aktuelle Auswahl an.

Hinweis: Im Ruhezustand des Handys kann mit der Kurztaste „AUFWÄRTS“ auch das Klangprofil-Menü aufgerufen werden.

Blättern Sie zu dem gewünschten Profil und drücken Sie **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Aktivieren**
- **Personalisieren**
- **Reset**

Aktivieren

Drücken Sie die Taste **Auswählen**, um Ihr gewünschtes Klangprofil zu aktivieren.

Personalisieren

Blättern Sie zu **Personalisieren** und drücken Sie **Auswählen** um die Profileinstellungen wie folgt zu ändern:

- **Klingelton** – Ring01 bis Ring10
- **Nachrichtenton** – MSG01 bis MSG09
- **Rufbereitschaft** – einmal läuten oder Läuten wiederholen
- **Klingeltonlautstärke** – Stufe 0 (aus) bis Stufe 8
- **Tastenlautstärke** – Stufe 0 (aus) bis Stufe 8
- **Vibrator** – Aktivieren oder Deaktivieren
- **Weckton** – Ring01 bis Ring10
- **Neu benennen** – Profilnamen ändern

Blättern Sie zu der Funktion, die Sie einstellen möchten, drücken Sie die Taste **Auswählen**, dann AUFWÄRTS/ABWÄRTS, um die Einstellungen zu ändern. Um die Änderung zu bestätigen, drücken Sie auf **Auswählen**.

Reset

Blättern Sie zu **Reset** und drücken Sie auf **Auswählen**, um wieder das vom Werk voreingestellte Profil zurück zu erhalten.

Wecker

Sie haben die Möglichkeit, den Weckton in unterschiedlichen Modi einzustellen: Einmal oder wiederholt klingeln; und wenn der Weckruf ertönt, können Sie ihn sofort beenden, indem Sie auf Löschen drücken, oder Sie drücken auf Snooze (=Schlummern), wobei der Weckton unterbrochen, jedoch nach fünf Minuten wieder ertönen wird. Wenn der Weckton eine Minute lang ertönt, so unterbricht er automatisch, ertönt aber wieder nach ca. fünf Minuten.

Wecker einstellen

Wählen Sie **Menü** > **Wecker**.

Blättern Sie zu Alarm 1, Alarm 2 oder Alarm 3 und drücken Sie **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Ein**
- **Aus**

  - Eine Markierung zeigt die aktuelle Auswahl an.

Blättern Sie zu **Ein** und drücken Sie **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **HH:MM**
- **00:00**

Geben Sie die Weckzeit ein und drücken Sie auf **OK** zur Bestätigung. (Wenn die Uhr auf das 12-Stunden-Format eingestellt ist, müssen Sie noch AM oder PM auswählen.) Das Display zeigt Folgendes:

- **Einmalige Alarmauslösung**
- **Wöchentlicher Alarm**

  - Eine Markierung zeigt die aktuelle Auswahl an.

Einmalige Alarmauslösung

Blättern Sie zu **Einmalige Alarmauslösung** und drücken Sie **Auswählen** zur Bestätigung.
Das Symbol erscheint im Display.

Wiederholte Alarmauslösung

Blättern Sie zu **Wöchentlicher Alarm** und drücken Sie zu Bestätigung **Auswählen**. Das Display zeigt eine Liste der Wochentage an.

Blättern Sie zu jedem Wochentag und drücken Sie die Taste SPRECHEN, um den Tag oder die Tage auszuwählen, an dem oder an denen der Weckruf ertönen soll, anschließend drücken Sie zur Bestätigung auf **Auswählen**.
Das Symbol erscheint im Display.

LED-Lampe (Dauerlicht)

Sie können die LED-Lampe so einstellen, damit Sie permanent leuchtet, oder Sie schalten Sie aus, damit sie ausschließlich durch Drücken der Taste LED-Lampe leuchtet.

Einstellungen für die LED-Lampe (Dauerlicht)

Drücken Sie die Taste **MENÜ**.

Blättern Sie zu **LED-Lampe** und drücken Sie auf **Auswählen**. Das Display zeigt Folgendes:

- **Ein**

- **Aus**

  - eine Markierung zeigt die aktuelle Auswahl an.

Drücken Sie AUFWÄRTS oder ABWÄRTS, um zwischen „Ein“ und „Aus“ zu schalten. Zur Bestätigung drücken Sie auf **Auswählen**. Wie ausgewählt, schaltet sich die LED-Lampe ein bzw. aus.



Drücken Sie auf **Zurück**, um zur Menü-Liste zurückzukehren.

oder

Sie können auch die Lichttaste gedrückt halten, damit die LED-Lampe permanent leuchtet.

ACHTUNG: Für die LED-Lampe wurde eine äußerst lichtstarke LED verwendet. Den Lichtstrahl nie in die Augen richten! Bei gleichzeitiger Verwendung kann der Blick durch optische Sehhilfen (z.B. Ferngläser) die Augengefährdung erhöhen.
Die LED-Lampe fällt unter die Laserklasse 2M.
Von Kindern fernhalten.

Problemlösungen

Das Swissvoice MP01 darf nur von geschultem Fachpersonal gewartet und repariert werden. Versuchen Sie NIEMALS, das Handy selbst zu reparieren – Sie könnten damit das Problem verschlimmern und den Garantieanspruch verlieren.

„Der Anruf wurde nicht verbunden. (Anruf fehlgeschlagen)“
Bitte überprüfen Sie, ob gewählte Rufnummer und/oder Ortsnetzvorwahl vielleicht unvollständig oder falsch ist.
Haben Sie auch die vollständige Rufnummer eingegeben inkl. der Ortsnetzvorwahl, obwohl Sie eine Ortsgespräch führen?

„SIM-Karte ist eingesetzt, aber nur Notruf möglich.“
Manche SIM-Karten sind dünner als andere. Wenn diese Fehlermeldung erscheint, obwohl Sie bereits eine SIM-Karte eingelegt haben, drücken Sie leicht auf den SIM-Kartenhalter, um einen einwandfreien Kontakt zu gewährleisten.

„Das Handydisplay zeigt keine Informationen.“
Das Handy befindet sich im Energiesparmodus, in dem sich das Display ausschaltet. (Bitte beachten Sie: Sie können trotzdem Telefonanrufe erhalten.) Drücken Sie irgendeine Taste und das Display schaltet sich wieder ein.
Ein blankes Display kann aber auch bedeuten, dass das Handy ausgeschaltet ist (drücken Sie die Einschalttaste für 3 Sekunden, um das Handy wieder einzuschalten.)

„Außerhalb des eigenen Landes telefonieren.“
Wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Netzes Ihres Netzbetreibers befinden, wird Ihr Handy automatisch in ein anderes GSM-Netz eingebucht.
Informationen über die zusätzlichen Kosten, wenn Sie das Handy außerhalb Ihrer nationalen Grenzen benutzen, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

„Kann man einen Notruf tätigen, ohne ein Funksignal oder ein Guthaben zu besitzen?“
Sie können keine Anrufe tätigen, wenn das Handy kein Funksignal erhält. Falls auf dem Display Ihres Handys die Meldung „Eingeschränkter Dienst“ erscheint, kann Ihr Handy entweder kein Signal Ihres Netzbetreibers empfangen oder Ihr Guthaben ist erschöpft. „Eingeschränkter Dienst“ bedeutet, dass Sie die Notrufnummern 110 und 112 wählen können, jedoch keine anderen Rufnummern.
110 und 112 (oder 911 oder 999) können auch dann gewählt warden, wenn sich kein Guthaben mehr auf der SIM-Karte befindet.

„Wie kann der Empfang verbessert werden?“
Falls das Signal nicht stark genug ist, suchen Sie sich einen anderen Ort, um Ihren Anruf zu tätigen oder fortzu-setzen. Zum Beispiel in geschlossenen Räumen gehen Sie zu einem Fenster. Bitte beachten Sie, dass in Aufzügen, Tunneln und unterirdischen Parkhäusern der Empfang oft sehr schwach ist.

„Kann ich meine Rufnummer zurückhalten/verbergen?“
Wenn Sie es nicht wollen, dass die von Ihnen angerufene Person Ihre Ruf-

nummer sieht, deaktivieren Sie die Übertragung Ihrer Rufnummer (siehe auch Anrufeinstellungen / Senden der eigenen Rufnummer).

„Das Schlüsselsymbol wird angezeigt und mein Handy reagiert nicht“
Schieben Sie den Verriegelungsschalter auf der linken Seite des Handys nach oben in Richtung des Symbols „offenes Schloss“.

„Wie lautet die Nummer der SMS-Zentrale?“
Eine zentrale Nummer des Netzbetreibers, über die der Kurznachrichtendienst abgewickelt wird. Diese Nummer ist in der Regel von Ihrem Netzbetreiber bereits auf Ihrer SIM-Karte gespeichert und muss nicht eingegeben oder verändert werden.

„Ab wann fallen Gesprächsgebühren an?“
Gesprächsgebühren fallen erst dann an, wenn der Anruf als Verbindung zu einer Person oder einem Anrufbeantworter oder einer Mailbox registriert wurde. Für das Schreiben oder Empfangen einer SMS fallen in der Regel keine Gebühren an. Lediglich das Senden von SMS verursacht Kosten. Das Benutzen von anderen Funktionen des Handys (wie z. B. den Wecker) verursacht keine Kosten.

„Wurde meine SMS erfolgreich gesendet?“
Befindet sich Ihre SMS im SMS-Postausgang, so ist sie erfolgreich übermittelt worden. Sie können auch eine Bestätigung erhalten, nachdem Ihre SMS beim Empfänger angekommen ist – fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach detaillierteren Informationen.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, erfüllen Sie die Garantiebedingungen, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.

- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.
- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile.

Akku-Informationen

Ihr Telefon wird mit einem aufladbaren Akku betrieben. Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere Hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprechzeit und Stand-by-Zeit) deutlich unter den normalen Wert fällt, muss der Akku ersetzt werden.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. (Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Lithium-Akku durch einen falschen Typen ersetzt oder unsachgemäß entsorgt wurde.) Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen auf dem Akku) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z.B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, aufbewahrt wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen stark unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Akkus müssen wiederverwertet oder ordnungsgemäß entsorgt werden.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll und dürfen nicht über ihn entsorgt werden.

Weitere Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in Ihrer Umgebung gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Störungen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon und ganz besonders vom Hörer angezogen werden. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte

elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten

medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beein-trächtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche-Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.
Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe

im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltele-fonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Orte mit entsprechender Kennzeichnung

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen angebracht sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.
Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z.B. Propan

oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Flugzeug

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.
Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe

Wichtig:
Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z.B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden,

wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Diensteanbietern erfragt werden.

Einen Notruf tätigen:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Drücken Sie so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z.B. 110, 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie .

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige
ommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackung



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein: Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier,Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Batterien und Akkus



Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!
Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet,alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe*) enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.
Batterien und Akkus bitte nur im entladenen Zustand abgeben.

*) gekennzeichnet mit: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei

Hinweise zum Umweltschutz



Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören nicht in den Hausmüll!
Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

Gewährleistungs- und Service-Information

Falls die Ware aufgrund von Herstellungs- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweist erfolgt durch die IVS GmbH ein Austausch in gleichwertige Ware oder eine Reparatur. Bei Verschleißteilen (z. B. Akkus) beträgt dieser Zeitraum 6 Monate ab Kaufdatum. Ausgetauschte Waren gehen in das Eigentum der IVS GmbH über. Wir bitten Sie, die Ware

- in der Originalverpackung inkl. komplettem Zubehör
- mit einer Kopie des Kaufbelegs
- mit einer aussagefähigen Fehlerbeschreibung
- umgehend nach Feststellung des Fehlers,
- über Ihren Händler einzusenden.

Sollte kein Defekt festgestellt werden, wird die eingesandte Ware mit einem entsprechenden Vermerk retourniert.

Die Gewährleistung gilt nicht bei unsachgemäßer Behandlung oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, bei durch den Händler oder den Kunden selbst vorgenommenen Eingriffen an der Ware (z. B. Installationen, Softwaredownloads) und bei Totalschäden. Die IVS GmbH behält sich in diesem Fall vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Die IVS GmbH wird den Kunden vorab darüber informieren. Als Totalschaden gelten z. B.

- Brandschäden (z. B. durch Kurzschluss)
- Korrosionsschäden (z. B. durch eingedrungene Flüssigkeit)
- Fremdeingriffe (z. B. unsachgemäße Lötversuche, mechanisch

inkorrekte Montage, zerstörte Siegel)
- Mechanische Beschädigungen (z.B. plastische Verformungen, Abrisse der Lötverbindungen)
- Schäden, die auf nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch hinweisen (z.B. Fremdkörper im Inneren, Chemikalienablagerungen)
- Blitz- und Überspannungsschäden

Eine Änderung der Beweislastregelung zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Bedienungsanleitungen und evtl. mitgelieferte Software sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese Gewährleistung gilt für in Deutschland erworbene Neuware. Gewährleistungsgeber ist die IVS GmbH, Im Frauental 14, 92224 Amberg. Bitte beachten Sie, dass Ware, welche nicht über Ihren Händler retourniert wird, unfrei an Sie zurückgeschickt wird. Weiter gehende oder andere Ansprüche aus der Herstellergewährleistung sind ausgeschlossen. Die IVS GmbH haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher

Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird. Durch eine erbrachte Gewährleistungsleistung verlängert sich der Gewährleistungszeitraum nicht.

Als Gewährleistungsnachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Gewährleistungsansprüche sind innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnis des Gewährleistungsfalles geltend zu machen.

Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Zulassung und Konformität

Dieses Mobiltelefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb in demjenigen Land, welchem das Gerät verkauft wurde.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swissvoice.de

CE Die Konformität des Mobiltelefons mit der oben genannten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt.